

Anmeldung

Entweder per Email:

info@diversity-studies.de
Ansprechpartner: Jochen Stückrath
Anmeldefrist: 03.09.2010

Angaben:
Betreff: Anmeldung Summerschool
Name
Matrikelnummer
Studiengang
Telefonnummer (optional)
1. Workshop-Wunsch und 2 Alternativen

Oder per KLIPS

Anmeldung: 15.-28.07.2010

Deine Wünsche werden so gut wie möglich berücksichtigt.



Center for Diversity Studies
Humanwissenschaftliche Fakultät
Universität zu Köln
Gronewaldstr.2, 50931 Köln
T +49 221 470 63 31
www.diversity-studies.de
info@diversity-studies.de

Verpflegung & Kommunikationsraum

Der Kommunikationsraum (R9) wird ganztägig geöffnet sein. Hier könnt ihr in den Pausen diskutieren, Musik hören und Kaffee und kleine Snacks genießen. Da diese Verpflegung allerdings nicht aus Unigeldern bzw. Studiengebühren finanziert werden kann, erheben wir einen **Unkostenbeitrag von 10 €** für Studenten der Universität zu Köln und **20€** für Studierende anderer Universitäten.

In den Mittagspausen stehen euch die Mensa, die Cafeteria der Fakultät oder verschiedene Restaurants auf der angrenzenden Dürener Straße zur Verfügung.

Wegbeschreibung

Mit der Straßenbahn Linie 1 oder 7 bis zur Haltestelle „Universitätsstraße“ fahren. Von dort aus braucht ihr ca. 5 Minuten bis zur Humanwissenschaftlichen Fakultät. Die Summerschool findet in der Gronewaldstraße 2 statt.

Lageplan

<http://www.uni-koeln.de/uni/plan/interaktiv>

Vorträge & Workshops
Von Doktorand_innen für Studierende

Über den Umgang mit prekären Situationen



13.-16. September

Summerschool '10

Summerschool 2010

Die Summerschool ist ein recht junges Projekt, das in diesem Jahr zum vierten mal stattfindet. Bei der Summerschool könnt ihr als Studierende mitmachen, unabhängig von eurem Studiengang und der Universität, die ihr besucht. Es gibt ein vielfältiges Workshopangebot und ein spannendes Kulturprogramm. Diese universitäre Veranstaltung wird in den Räumlichkeiten der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln stattfinden.

Die Workshops werden von Doktorand_innen angeboten und sind an deren Dissertationsprojekte angelehnt, so dass ihr euch einen direkten Einblick in die neueste Forschung verschaffen könnt. Ihr entscheidet euch vorab für einen Workshop und arbeitet die vier Tage über intensiv mit eurer Kleingruppe (max. 12 Leute) zusammen.

Besonders interessant ist das Programm für werdende Lehrer_innen und Pädagog_innen (LA Sonderpädagogik, LA GHRGe, LA Gy/Ge, BA Erziehungswissenschaft und Magister mit Pädagogik als Fach). Ein Scheinerwerb ist möglich (aktive Teilnahme).

Mittags wird es jeweils einen Impulsvortrag geben, der sich mit dem "Umgang mit prekären Situationen" auseinandersetzt. So soll die praktische Arbeit in den Workshops durch einen theoretischen Input bereichert werden.

Am letzten Tag werden die Arbeitsergebnisse der einzelnen Workshops von euch und den Doktorand_innen in den jeweiligen Räumen präsentiert (Open-Space). Die Ausstellung soll Einblicke in die anderen Projekte und Raum für anregende Diskussionen bieten.

Die Kommentare und die Zuordnungen zu den Workshops, sowie Texte zur Vortragsreihe sind im Internet zu finden: www.diversity-studies.de

Organisiert und veranstaltet wird die Summerschool von cedis, dem Center for Diversity Studies.

Workshops

W1: 7451 „Genderkompetenzen im Praxisfeld Schule“

W2: entfällt

W3: 7453 „Gender in der Postmoderne - Brauchen wir einen neuen Feminismus?“

W4: 7454 „Stigma Ethnizität. Wie zugewanderte Romafamilien der Ethnisierungsfalle begegnen“

W5: 7455 „Gelebte Transnationalität. Neue Global Communities“

W6: 7456 „Qualitative, halbstrukturierte Leitfadenterviews und intergenerative Wohnprojekte“

W7: 7457 "Gewalt, Zwang, Denken und Lernen in der Philosophie von Gilles Deleuze"

W8: 7458 „Diversität im Alltag: Die Bedeutung der Religion im Alltag Jugendlicher muslimischen Glaubens“

Programm

Montag, den 13.09.2010

Ab 12:30 | Raum 9
Ankommen und Begrüßungskaffee

13:00 bis 13:15 | Raum H1
Begrüßung und Eröffnung der Summerschool
Prof'in Dr. Susanne Nußbeck (Studiendekanin)

13:15 bis 14:30 | Raum H1
Kurzpräsentationen der Workshops
durch die Doktorand_innen

14:30 bis 15:30 Mittagspause

15:30 bis 18:00 Workshops

18:00 bis 20:00 | Raum H3
Impulsvortrag 1: „Prekarisierung als soziale Praxis“
Irene Dölling (Uni Potsdam)
[Auftakt des Workshops
„(An)Erkennen von prekären Leben.“]

Dienstag, den 14.09.2010

09:00 bis 11:30 Workshops

11:30 bis 11:45 Kaffeepause

11:45 bis 13:15 | Raum H1
Impulsvortrag 2: „Wie die transnationale Migration auf Prekarisierung reagiert“
Prof. emer. Dr. Wolf-Dietrich Bukow

13:15 bis 14:30 Mittagspause

14:30 bis 17:00 Workshops

Mittwoch, den 15.09.2010

09:00 bis 11:30 Workshops

11:30 bis 11:45 Kaffeepause

11:45 bis 13:15 | Raum H1
Impulsvortrag 3: „Prekarisierung aus Sicht der Disability Studies: Konzepte und empirische Erkenntnisse“
Dipl. Päd. Sandra Meinert & Dipl. Soz. Arne Müller

13:15 bis 14:30 Mittagspause

14:30 bis 17:00 Workshops

Ab 17:00 | Raum 9
Filabend: „la vida loca“
Dokumentation, Regie: Christian Póveda
Mit einem Kommentar von Dr. Olaf Sanders

Donnerstag, den 16.09.2010

09:00 bis 11:30 Workshops

11:30 bis 12:30 Mittagspause

12:30 bis 15:30 | Workshop-Räume
Open-Space: Präsentation der Arbeitsergebnisse

15:30 bis 16:15 | Raum H1
Gemeinsamer Abschluss